
Lagebild Kriminalität 2014





Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

41464 Neuss, im Februar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2014 liegt vor Ihnen. Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.

Insgesamt wurden 2014 in unserer Kreispolizeibehörde 32.201 Straftaten registriert. Die Anzahl der Straftaten ist nach einem Rückgang im Vorjahr um 536 Delikte (+ 1,7%) angestiegen. Mit einer verbesserten Aufklärungsquote von 50,9 % konnte jede zweite Straftat aufgeklärt werden.

Sicherlich ist jede Straftat eine zu viel. Spektakuläre Einzelfälle - z. Bsp. Tötungsdelikte in Kaarst und Meerbusch - haben 2014 besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erlangt. Doch insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist. Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hinweise die Arbeit der Polizei unterstützt haben. Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Städten und Gemeinden und anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben. Mit allen Städten und Gemeinden sind vertraglich vereinbarte Ordnungspartnerschaften eingerichtet worden.

Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Dies gilt sicherlich weiterhin für den Bereich der Einbruchskriminalität. Die Zahl der Wohnungseinbrüche liegt auf einem hohen Stand und erfährt besondere polizeiliche Beachtung. Im Schulterschluss mit der Bevölkerung gilt es, den Einbrechern einen Riegel vorzuschieben. Aufmerksames Verhalten in der Nachbarschaft und Meldung verdächtiger Umstände an die Polizei sind ein wesentliches Ziel der Kampagne „Riegel vor!“ (www.riegel.vor.de), die von der Kreispolizeibehörde konsequent umgesetzt wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariates für Prävention und Opferschutz in Anspruch zu nehmen und die Polizei möglichst schnell über verdächtige Umstände zu informieren. Weitergehende Informationen gibt es im Internet (www.polizei.nrw.de/rhein-kreis-neuss).

Es ist unser Ziel, mit unserer Kreispolizeibehörde und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles in unserer Kraft stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Klaus-Jürgen Petruschke'.

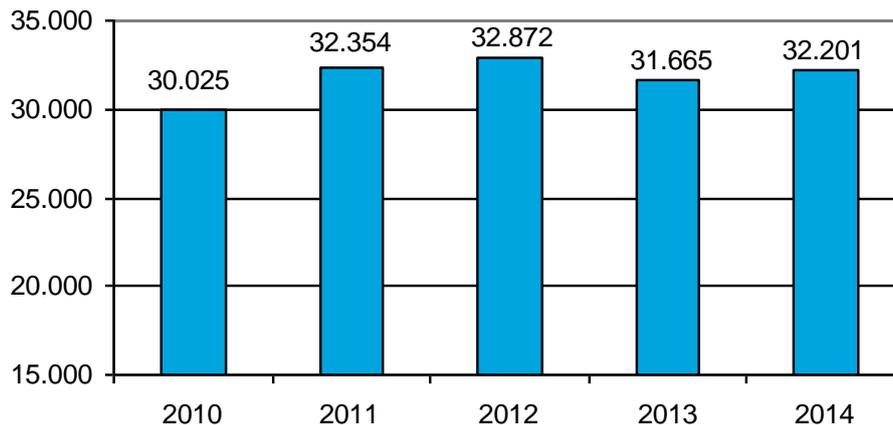
1	Rhein-Kreis Neuss	4
1.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte	4
1.2	Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land/Rhein-Kreis Neuss.....	5
1.3	Gewaltkriminalität.....	5
1.4	Straßenkriminalität	6
1.5	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	7
1.6	Diebstahlsdelikte	7
1.7	Betrug.....	8
1.8	Rauschgiftdelikte	9
1.9	Tatverdächtigstenstruktur	9
1.10	Jugendkriminalität	10
1.11	Kriminalprävention	11
2	Dormagen	12
2.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	12
2.2	Gewaltkriminalität.....	12
2.3	Straßenkriminalität	13
2.4	Diebstahlsdelikte	14
2.5	Betrug.....	15
3	Grevenbroich	16
3.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	16
3.2	Gewaltkriminalität.....	16
3.3	Straßenkriminalität	17
3.4	Diebstahlsdelikte	18
3.5	Betrug.....	19
4	Jüchen	20
4.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	20
4.2	Gewaltkriminalität.....	20
4.3	Straßenkriminalität	21
4.4	Diebstahlsdelikte	22
4.5	Betrug.....	23
5	Kaarst	24
5.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	24
5.2	Gewaltkriminalität.....	24
5.3	Straßenkriminalität	25
5.4	Diebstahlsdelikte	26
5.5	Betrug.....	27

6	Korschenbroich	28
6.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	28
6.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	28
6.3	<i>Straßenkriminalität</i>	29
6.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	30
6.5	<i>Betrug</i>	31
7	Meerbusch	32
7.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	32
7.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	32
7.3	<i>Straßenkriminalität</i>	33
7.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	34
7.5	<i>Betrug</i>	35
8	Neuss	36
8.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	36
8.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	36
8.3	<i>Straßenkriminalität</i>	37
8.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	38
8.5	<i>Betrug</i>	39
9	Rommerskirchen.....	40
9.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	40
9.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	40
9.3	<i>Straßenkriminalität</i>	41
9.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	42
9.5	<i>Betrug</i>	43

1 Rhein-Kreis Neuss

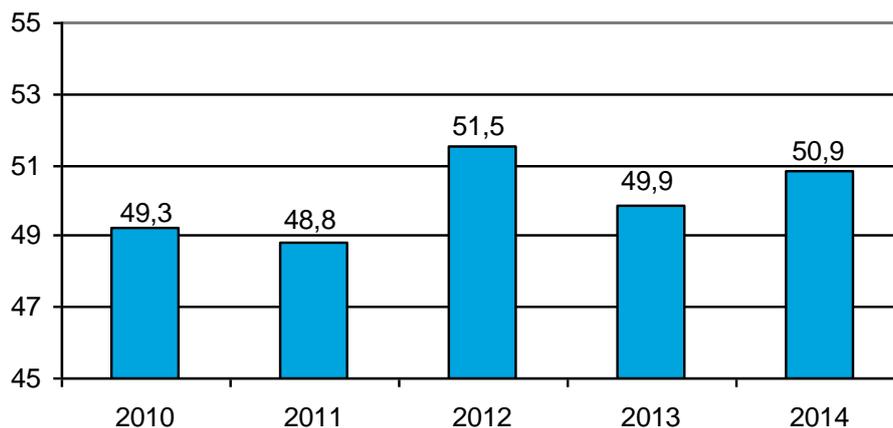
1.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte

Fallzahlen



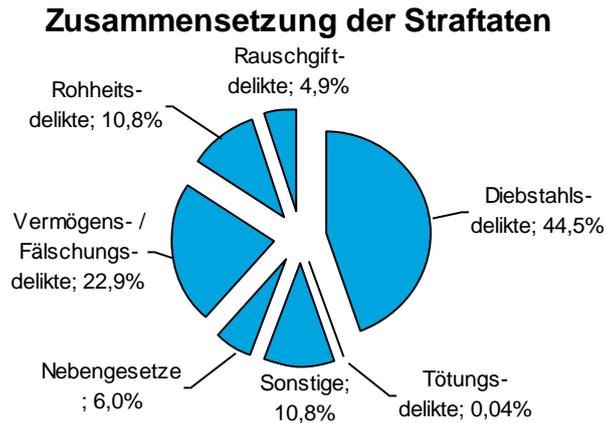
Die Zahl der registrierten Straftaten ist um 536 (+1,7%) gegenüber dem letzten Jahr gestiegen. Insgesamt wurden 32.201 Straftaten registriert.

Aufklärungsquote



Die erzielte Aufklärungsquote ist mit 50,9% zum Vorjahr gestiegen, im Zeitreihenvergleich wurde der zweithöchste Wert der letzten fünf Jahre erreicht. Es konnten 16.374 (+586) Delikte geklärt werden.

Dabei wurden insgesamt 11.674 (2013: 11.468) Tatverdächtige ermittelt.



Bei der Verteilung der Straftaten auf einzelne Deliktsbereiche ergeben sich keine gravierenden Veränderungen gegenüber den Zahlen des Jahres 2013. Häufigster Phänomenbereich sind nach wie vor die Diebstahlsdelikte.

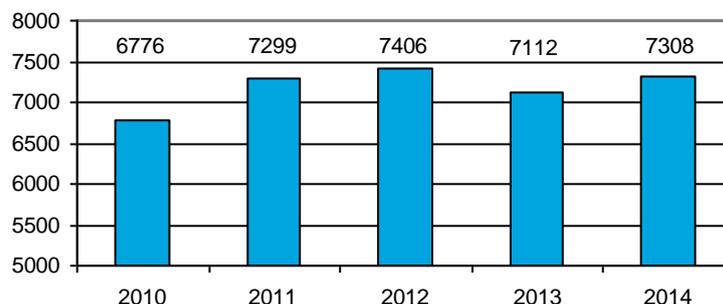
1.2 Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Rhein-Kreis Neuss

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus und dient der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität.

Im Jahr 2014 lag der Wert im gesamten Kreispolizeibezirk bei 7.308. Damit ist die Kriminalitätshäufigkeitszahl gestiegen. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt NRW besteht im Rhein-Kreis Neuss seit Jahren eine geringere Kriminalitätsgefährdung.

Kriminalitätshäufigkeitszahl Rhein-Kreis Neuss



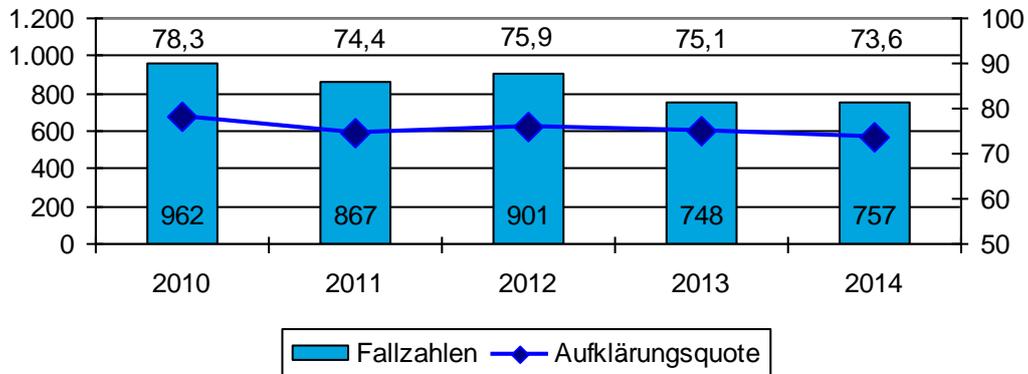
1.3 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 757 Delikten und einem Anteil von 2,4% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 748 Delikten im Jahr 2013 ein vergleichbarer Wert festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 557 (73,6%) aufgeklärt.

Gewaltkriminalität



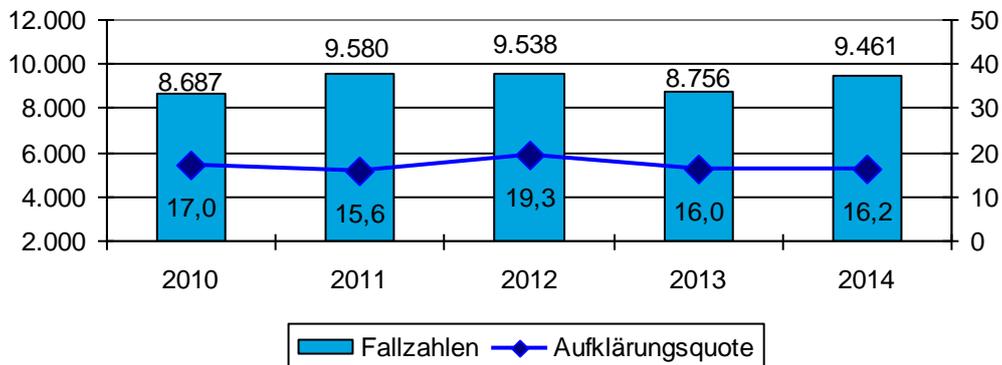
1.4 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Fahrraddiebstahl
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2014 ein deutlicher Anstieg um 705 Delikte (+8,1%). Ein Anstieg ist insbesondere im Bereich des Fahrraddiebstahls (+386 Delikte) feststellbar.

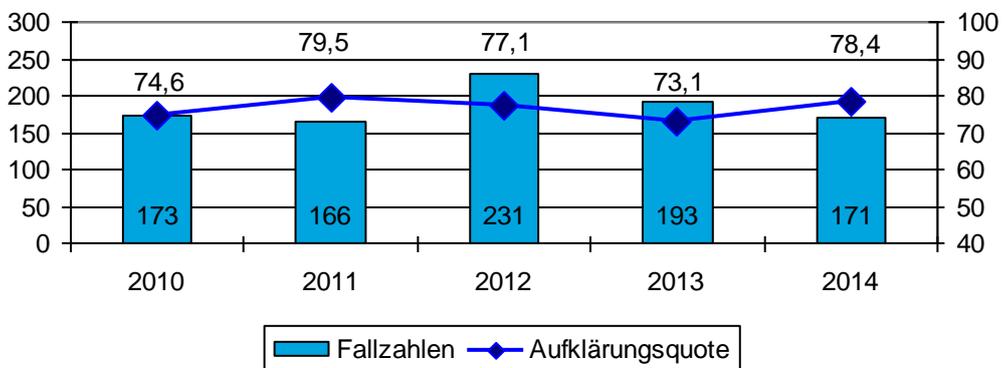
Straßenkriminalität



1.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Diesem Deliktsbereich sind neben der Vergewaltigung und der schweren sexuellen Nötigung u.a. die sonstige sexuelle Nötigung, der sexuelle Missbrauch, die exhibitionistischen Handlungen, die Verbreitung pornographischer Erzeugnisse und die Erregung öffentlichen Ärgernisses zuzuordnen.

Sexualdelikte



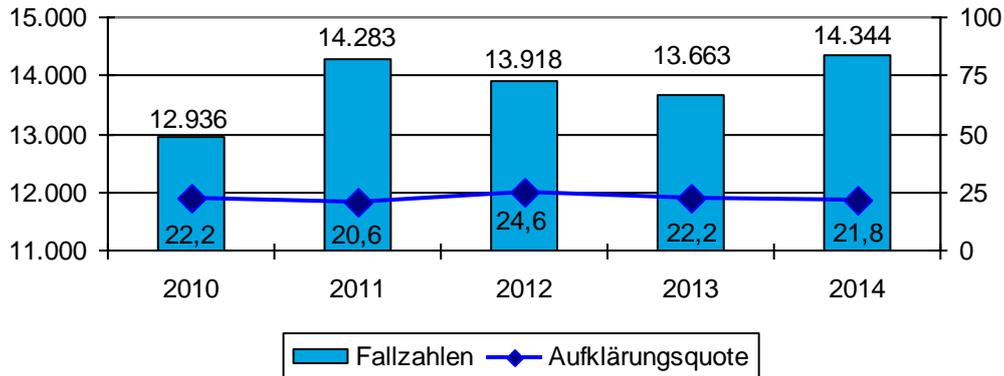
Für 2014 ist einen Rückgang um 22 auf 171 Delikte zu verzeichnen. Aufgeklärt wurden 134 Fälle (78,4%).

1.6 Diebstahlsdelikte

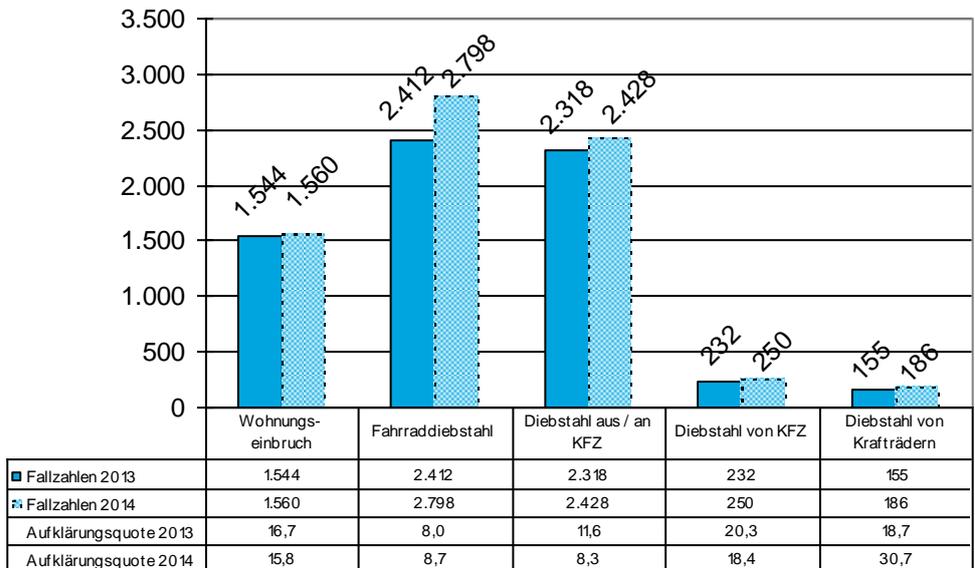
In 2014 wurden insgesamt 14.344 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 681 Fälle (+5%). Aufgeklärt wurden insgesamt 3.121 Diebstahlsdelikte. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 21,8%.

Von den 14.344 in 2014 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 7.998 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 6.346 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



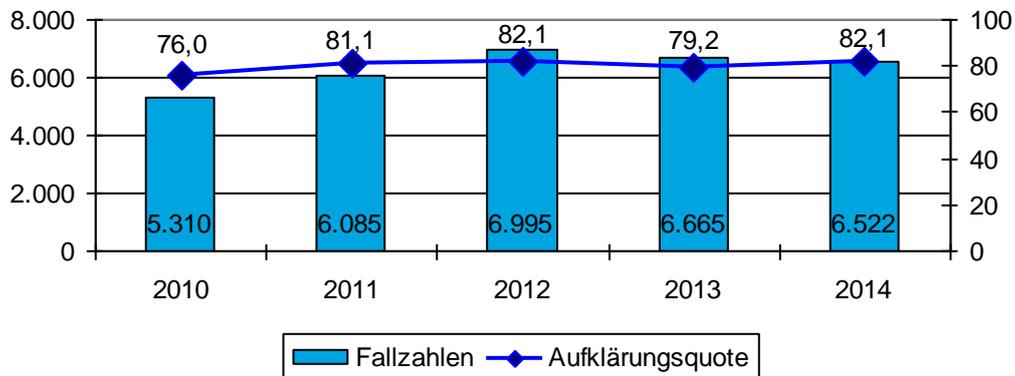
Insgesamt muss in allen ausgewählten Bereichen eine Fallzahlensteigerung festgestellt werden.

Im Bereich des Wohnungseinbruchs ist nach dem Rückgang im vergangenen Jahr ein Anstieg der Fallzahlen festzustellen. Bei den 1.560 erfassten Wohnungseinbrüchen handelt es sich in 621 Fällen (39,8%) um Versuchstaten (2013: 41,4%). Die Aufklärungsquote ist im Jahr 2014 auf 15,8% (2013: 16,7%) gesunken.

1.7 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Betrugsdelikte

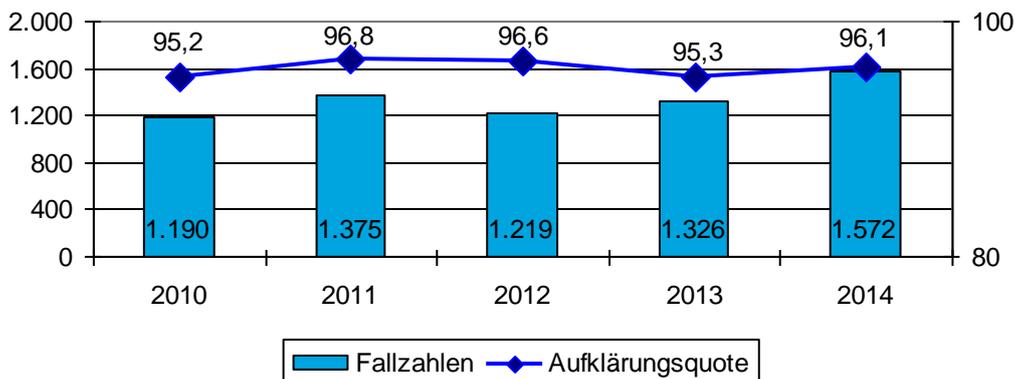


Die Anzahl der Betrugsdelikte ist im Vergleich zum Vorjahr um 143 Fälle (-2,2%) auf 6.522 gesunken. Die Aufklärungsquote stieg auf 82,1%.

1.8 Rauschgiftdelikte

Die Rauschgift-Kriminalität umfasst Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz, Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln, Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken und Arztpraxen, sowie Diebstahl und Fälschung von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln.

Rauschgiftdelikte



Hier ist ein Anstieg auf 1.572 Fälle zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote liegt weiterhin auf einem konstanten hohen Niveau (96,1%).

1.9 Tatverdächtigenstruktur

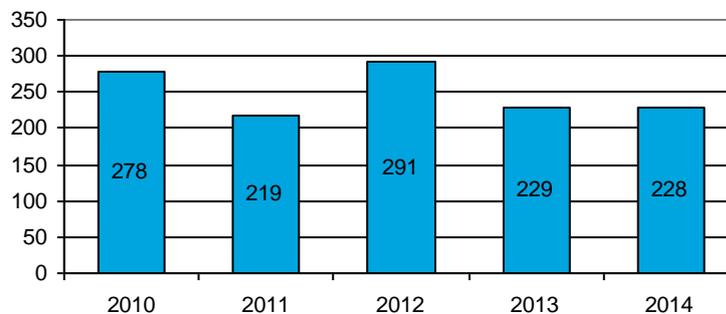
Im Jahr 2014 wurden insgesamt 11.674 (2013: 11.468) Tatverdächtige ermittelt, darunter 2.837 weibliche und 8.837 männliche Personen. Von den ermittelten Tatverdächtigen waren 2.533 (2013: 2.597) unter 21 Jahre alt.

1.10 Jugendkriminalität

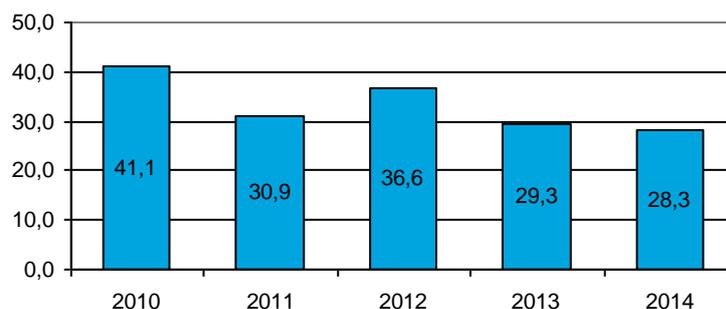
Betrachtet man die Altersstruktur der Tatverdächtigen, so ist ersichtlich, dass 21,7% aller im Jahr 2014 ermittelten Tatverdächtigen jünger als 21 Jahre waren (2013: 22,6%). Den größten Anteil bilden Heranwachsende im Alter von 18-21 Jahren mit 1.217 Personen, gefolgt von der Altersgruppe der Jugendlichen (14-18 Jahre) mit 1.013 Personen.

Die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl – das sind Tatverdächtige in der Altersgruppe 8-21 Jahre, die mehr als 5 Taten begangen haben, errechnet auf 100.000 Einwohner dieses Bevölkerungsanteils – fiel auf 228, den zweitniedrigsten Wert der letzten 5 Jahre.

**Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl
bei den 8 - 21- jährigen**



**Anteil der 8-21-jährigen an
Mehrfachtatverdächtigen gesamt**



Die Bekämpfung der Jugendkriminalität bildet einen Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit.

Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter/-innen in allen Regionalkommissariaten und besonderen Konzepten bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u.a. im Zusammenwirken mit anderen zuständigen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

1.11 Kriminalprävention

Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz hat wie in den Vorjahren mit seinem großen Fächer an Angeboten eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

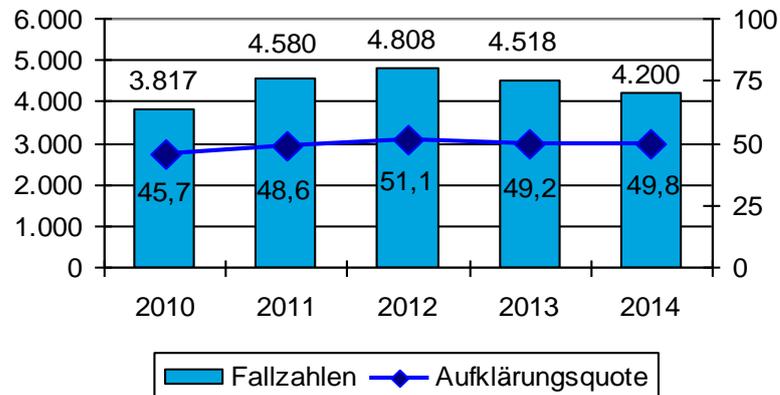
	Anzahl Veranstaltungen*	Beratungen vor Ort	Beratungen in der Beratungsstelle
Technische Beratung	50	551	28
Projekt „Schützen schützen“ Newsletter	2		
Drogenprävention	131		
Aktionen Taschendiebstahl	2		
Jugend	109		
Opferschutz	3		
Seniorenberatung	21		
Sexueller Missbrauch	11		
Opferberatungen	648		

*Unter den Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Gremienarbeit, Projektarbeit, Unterricht an Schulen und Opfergespräche zusammengefasst. Deshalb liegt die Zahl der erreichten Teilnehmer deutlich über der ausgewiesenen Veranstaltungszahl.

2 Dormagen

2.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2014 in der Stadt Dormagen zurückgegangen. Es wurden 318 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

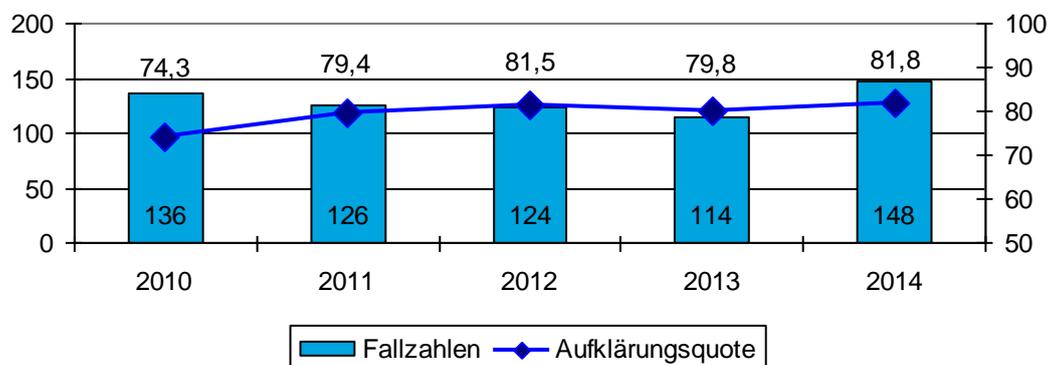
Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte und liegt somit bei 49,8%.

2.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 148 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg festzustellen. Von diesen Delikten wurden 121 (81,8%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung der Aufklärungsquote um 2 Prozentpunkte (2013: 79,8%).

Gewaltkriminalität



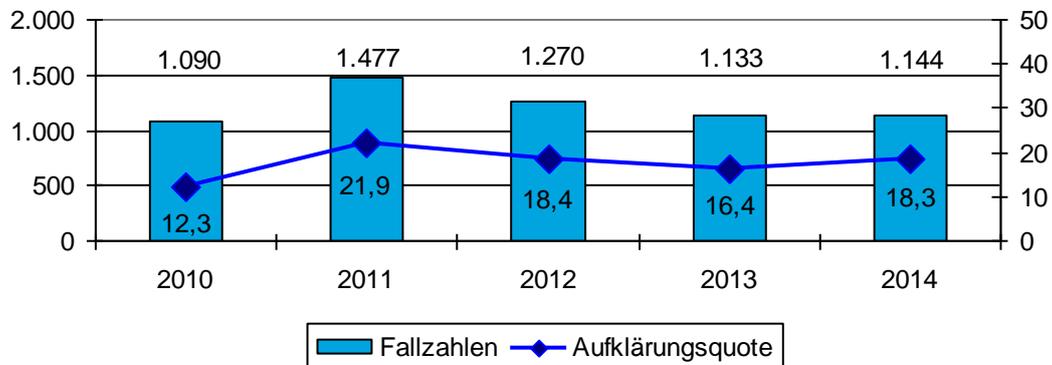
2.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Fahrraddiebstahl
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2014 eine Steigerung um 11 Delikte. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozentpunkte auf 18,3%.

Straßenkriminalität



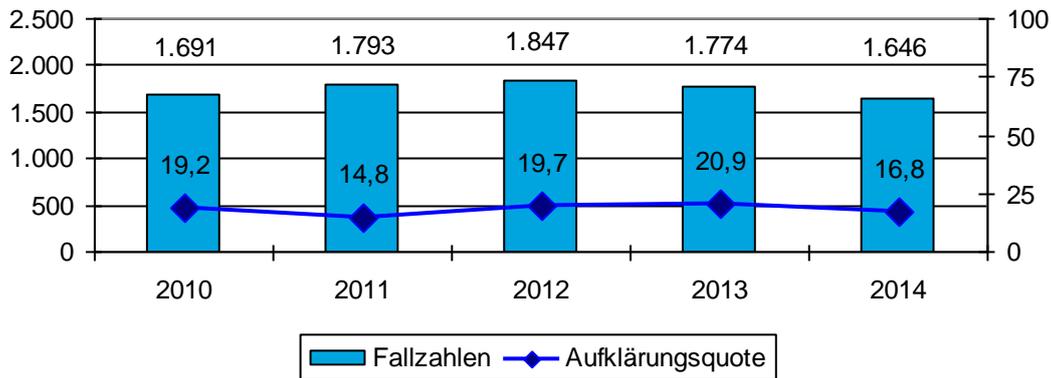
2.4 Diebstahlsdelikte

In 2014 wurden insgesamt 1.646 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 128 Taten.

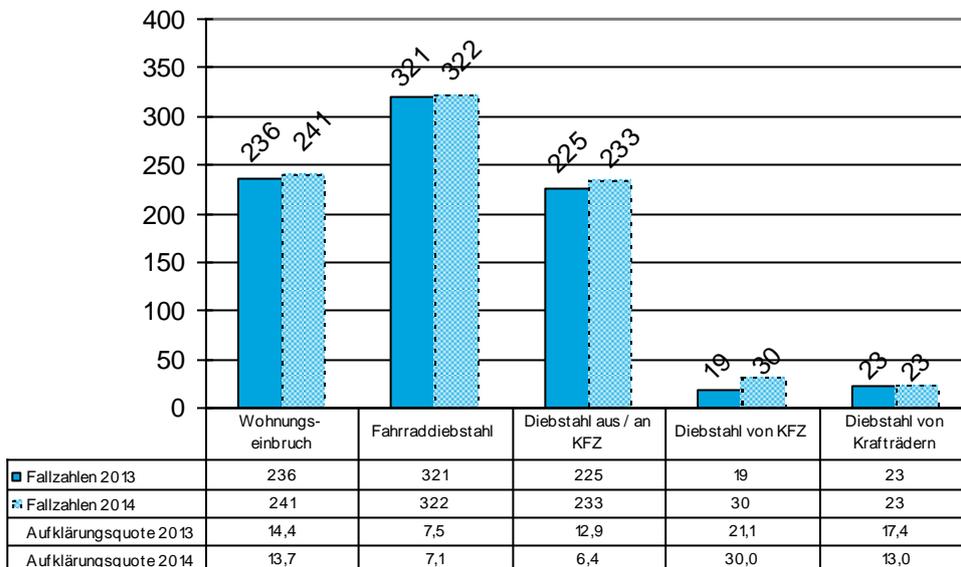
Aufgeklärt wurden insgesamt 277 Diebstahlsdelikte. Die Aufklärungsquote liegt somit bei 16,8%.

Von den 1.646 in 2013 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 1.004 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 642 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

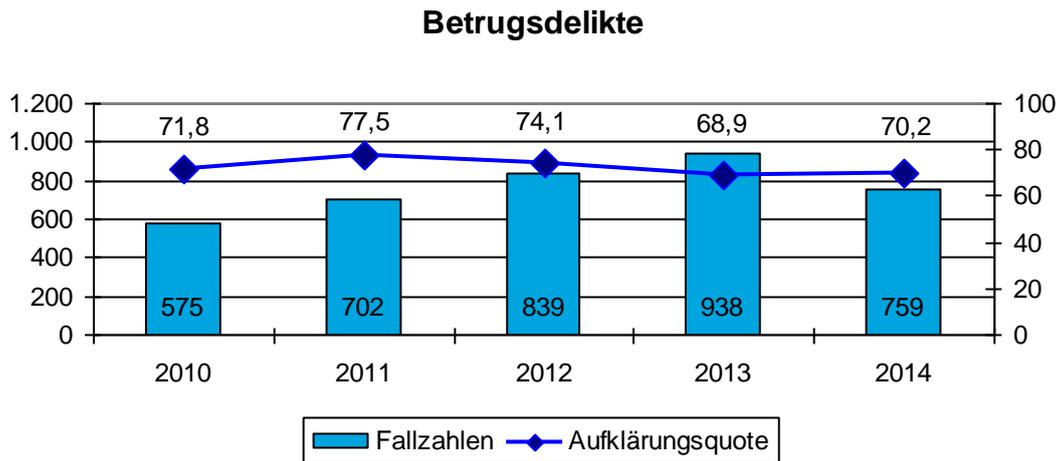


Annähernd gleichbleibenden Fallzahlen im Bereich Wohnungseinbruch, Fahrraddiebstahl und Diebstahl von Krafträdern steht ein Anstieg im Bereich Diebstahl aus / an KFZ und im Bereich Diebstahl von KFZ gegenüber.

2.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr 179 Delikte weniger angezeigt.

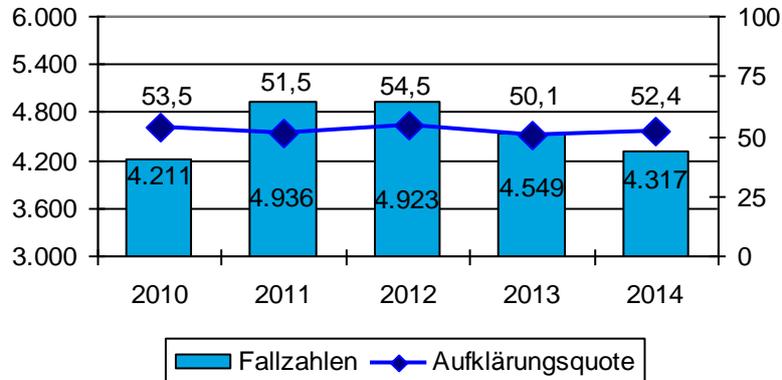


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozentpunkte auf 70,2% gestiegen.

3 Grevenbroich

3.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



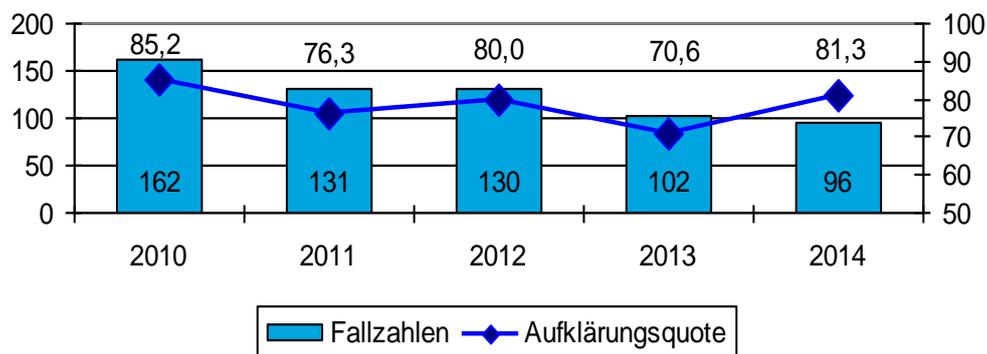
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2014 in der Stadt Grevenbroich um 232 Delikte auf 4.317 gefallen. Die Aufklärungsquote ist dabei um 2,3 Prozentpunkte auf 52,4% gestiegen.

3.2 Gewalkriminalität

Die Gewalkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 96 Delikten ist der niedrigste Wert der letzten 5 Jahre erzielt worden. Die Aufklärungsquote ist auf 81,3% gestiegen.

Gewalkriminalität



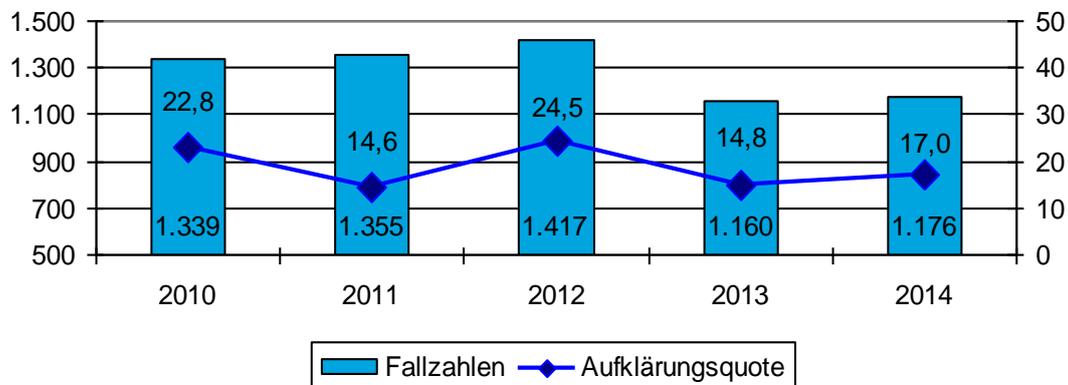
3.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Fahrraddiebstahl
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2014 ein Anstieg um 16 Delikte auf 1.176. Die Aufklärungsquote liegt bei 17%.

Straßenkriminalität

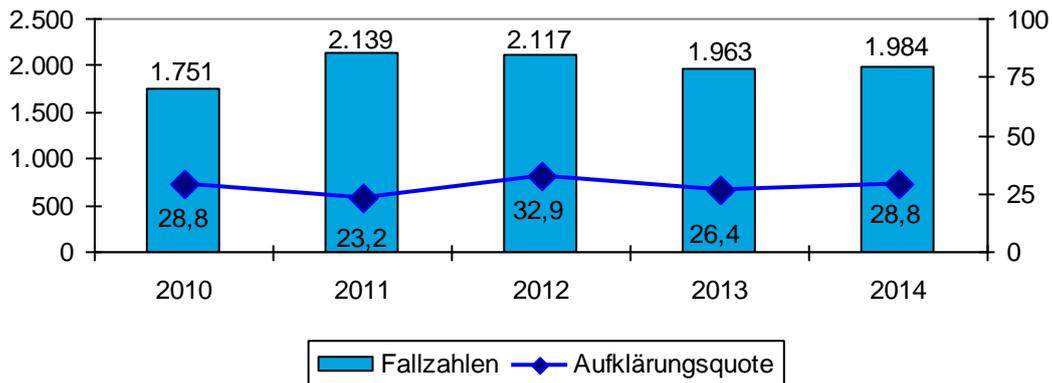


3.4 Diebstahlsdelikte

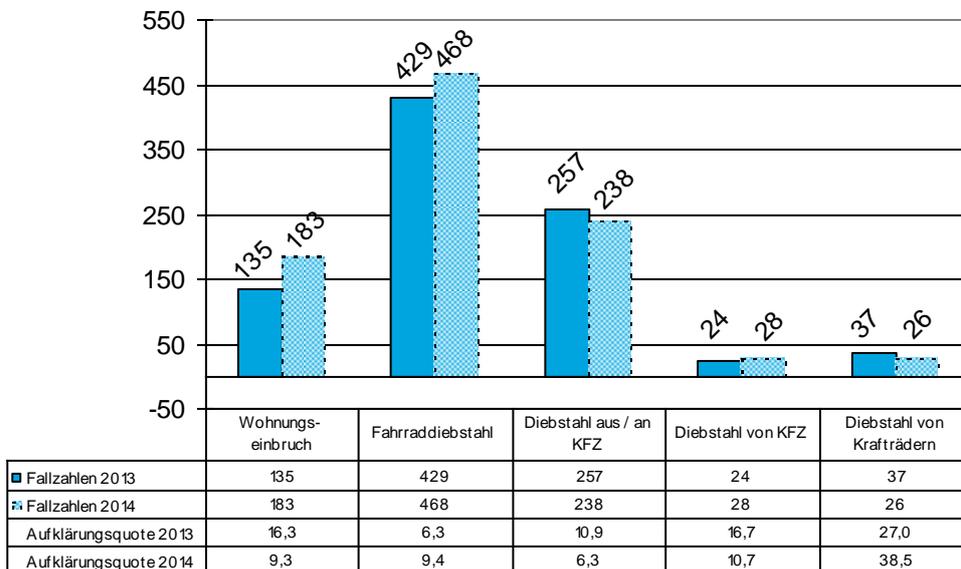
Im Jahr 2014 wurden im Stadtgebiet Grevenbroich insgesamt 1.984 Diebstahlsdelikte bekannt. Aufgeklärt wurden 571 Diebstahlsdelikte (AQ: 28,8%).

Von den 1.984 in 2014 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 1.012 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 972 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



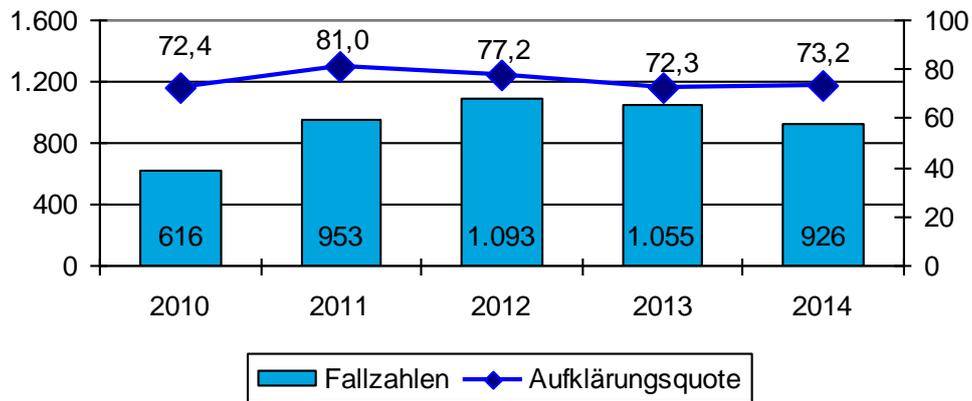
Einem Rückgang im Bereich des Diebstahl aus / an KFZ und Diebstahl von Krafträdern steht ein Anstieg beim Wohnungseinbruch, Fahrraddiebstahl und Diebstahl von KFZ gegenüber.

3.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr 129 Delikte weniger angezeigt. Die Aufklärungsquote ist dabei um 0,9 Prozentpunkte auf 73,2% gestiegen.

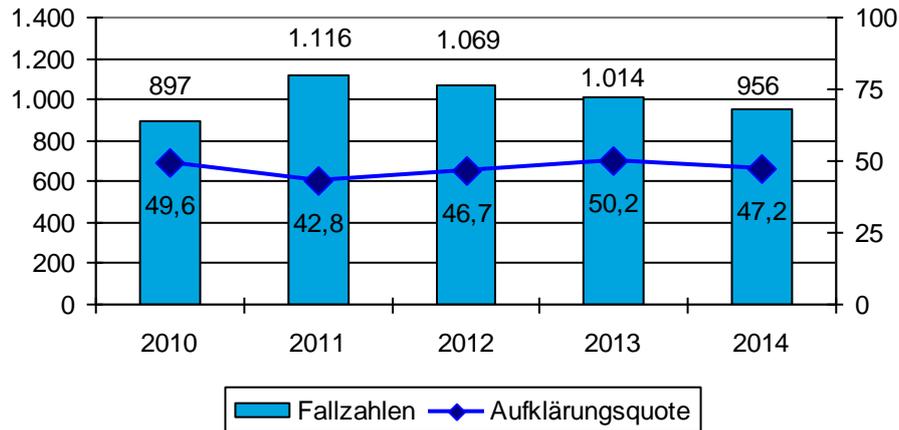
Betrugsdelikte



4 Jüchen

4.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



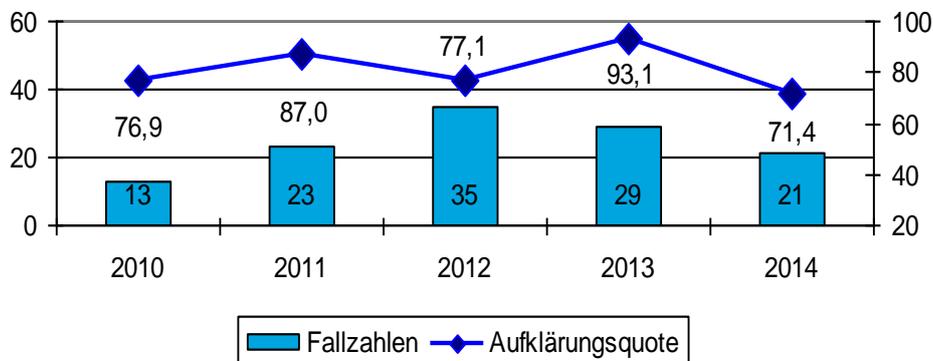
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2014 in der Gemeinde Jüchen auf 956 Delikte gesunken. Die Aufklärungsquote beträgt 47,2%.

4.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 21 Delikten und einem Anteil von 2,2% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 8 Delikte festzustellen. Von diesen Delikten wurden 15 (71,4%) aufgeklärt.

Gewaltkriminalität



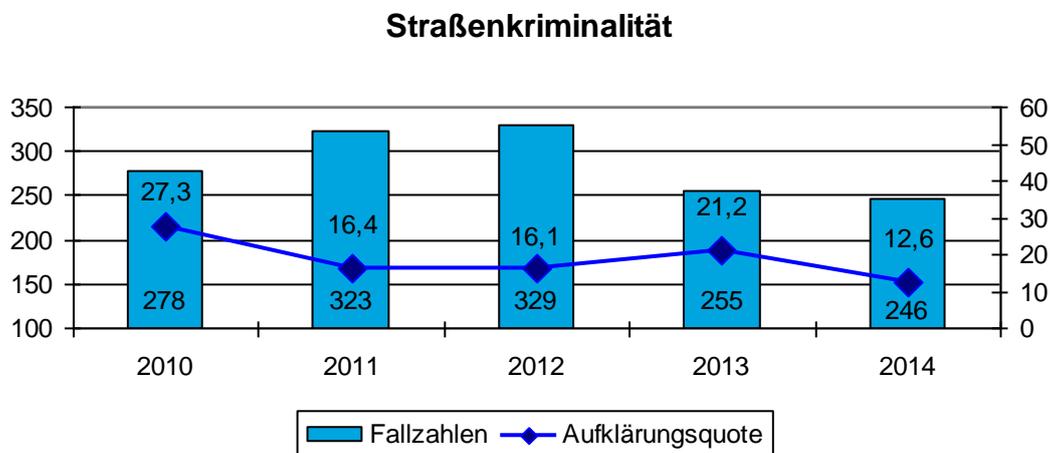
4.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Fahrraddiebstahl
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2014 ein Rückgang der Fallzahlen um 9 Delikte auf 246.

Die Aufklärungsquote liegt bei 12,6%.

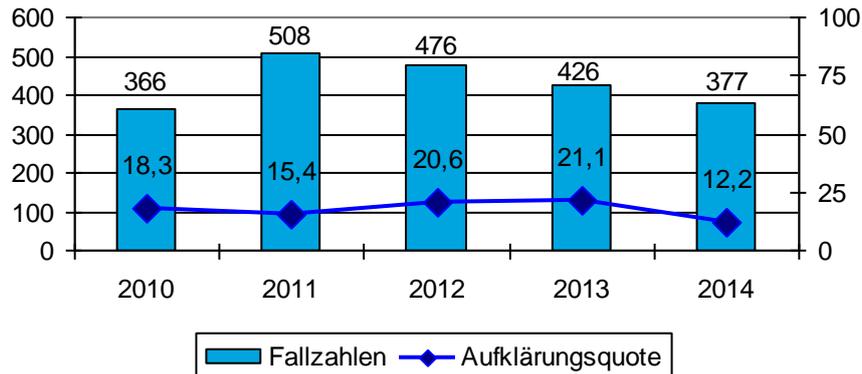


4.4 Diebstahlsdelikte

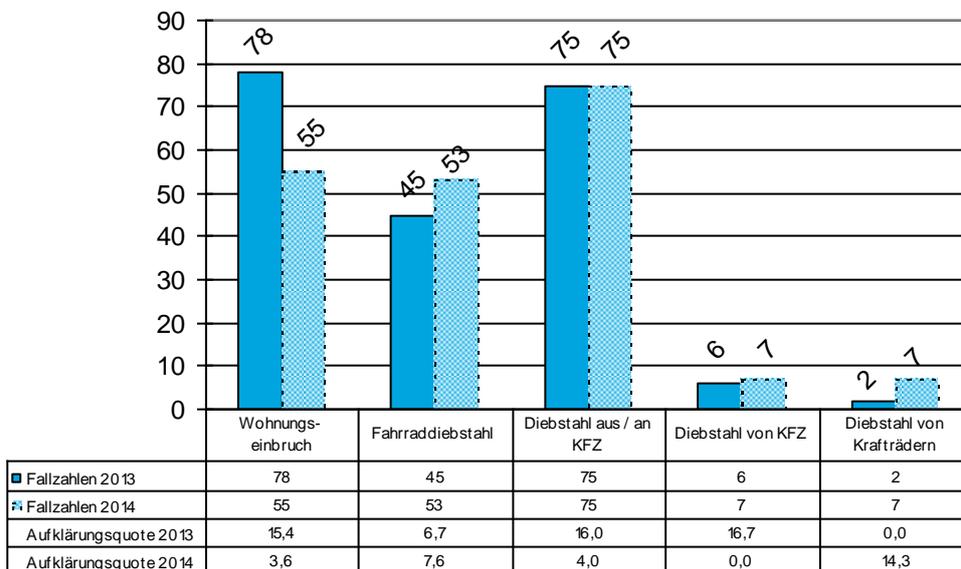
Im Jahr 2014 wurden insgesamt 377 Diebstahlsdelikte bekannt. Es wurden insgesamt 46 Diebstahlsdelikte (AQ: 12,2%) aufgeklärt.

Von den 377 in 2014 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 230 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 147 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

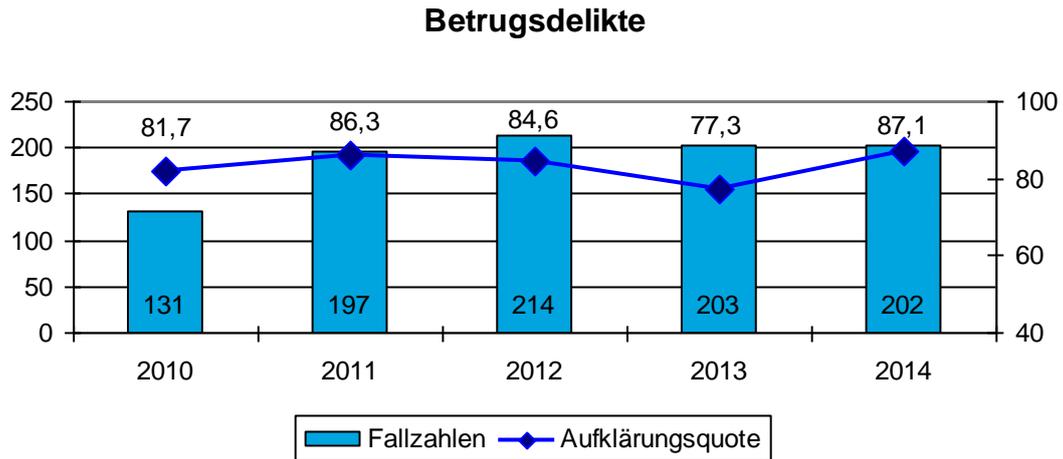


Einem deutlichen Rückgang im Bereich des Wohnungseinbruchs steht ein Anstieg der Fallzahlen im Bereich des Fahrraddiebstahls und des Diebstahls von Krafträdern gegenüber.

4.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr 1 Delikt weniger angezeigt.

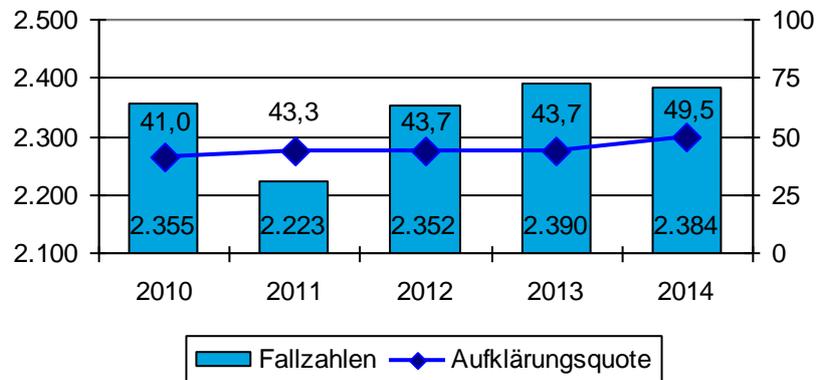


Die Grafik zeigt, dass die Aufklärungsquote um 9,8 Prozentpunkte auf 87,1% gestiegen ist.

5 Kaarst

5.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



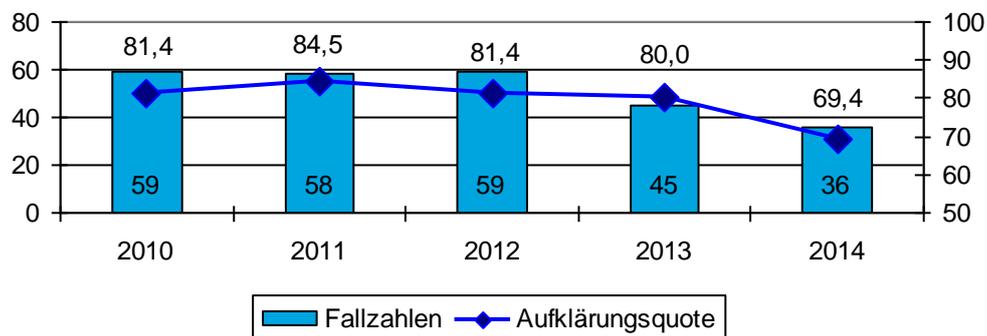
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2014 in der Stadt Kaarst nahezu konstant. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 6 Delikte weniger angezeigt (-0,3%). Die Aufklärungsquote ist auf 49,5% gestiegen.

5.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 36 Delikten ist die Fallzahl gesunken. Die Aufklärungsquote beträgt 69,4% (2013: 80%).

Gewaltkriminalität



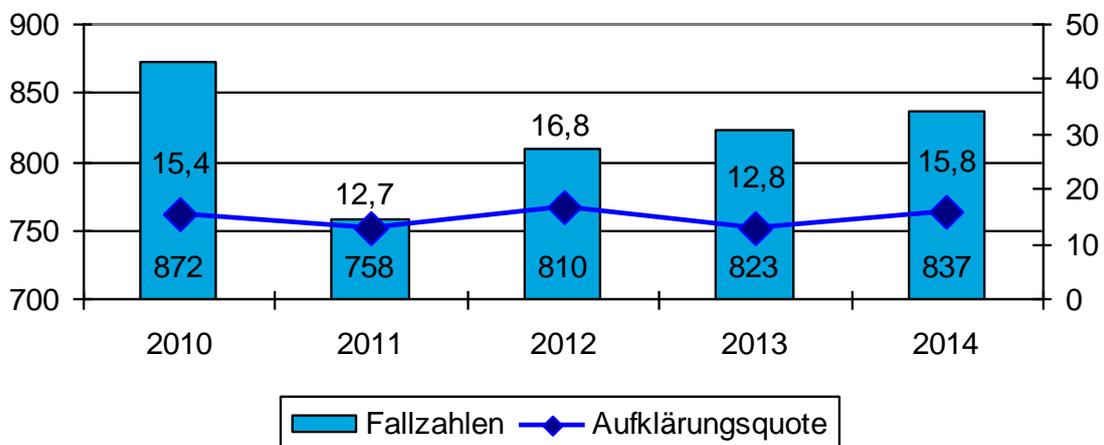
5.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Fahrraddiebstahl
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2014 eine Steigerung um 14 auf 837 Delikte.

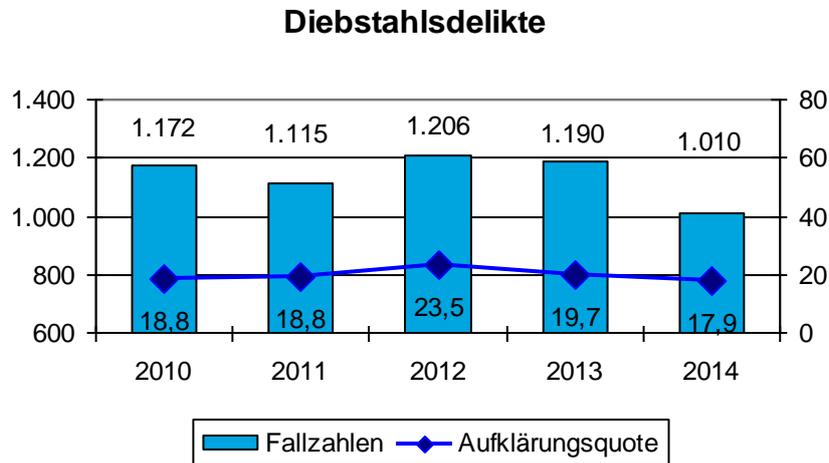
Straßenkriminalität



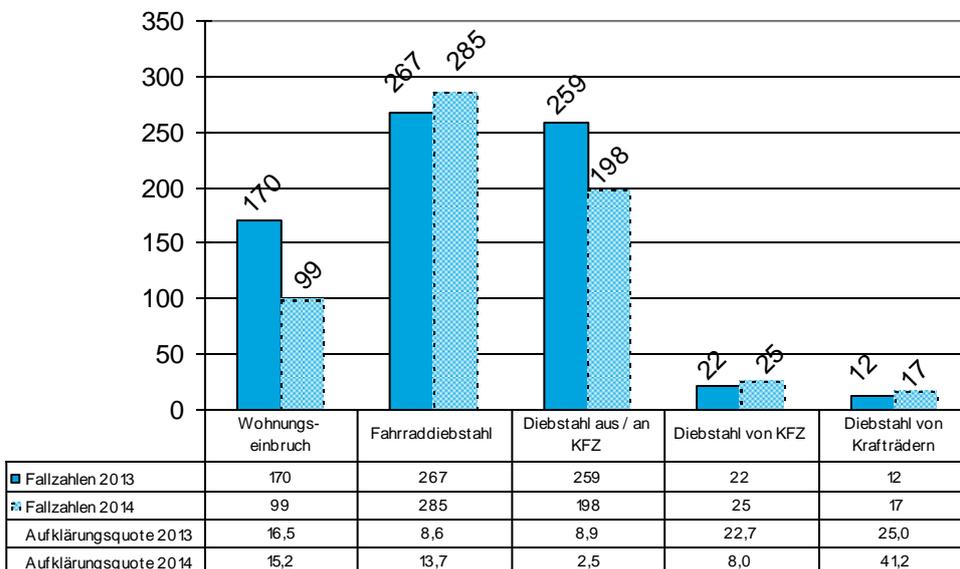
Die Aufklärungsquote stieg um 3 Prozentpunkte auf 15,8%.

5.4 Diebstahlsdelikte

In 2014 wurden insgesamt 1.010 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 180 Fälle (-15,1%). Aufgeklärt wurden insgesamt 181 Diebstahlsdelikte. Die Aufklärungsquote fiel um 1,8 Prozentpunkte auf 17,9%.



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

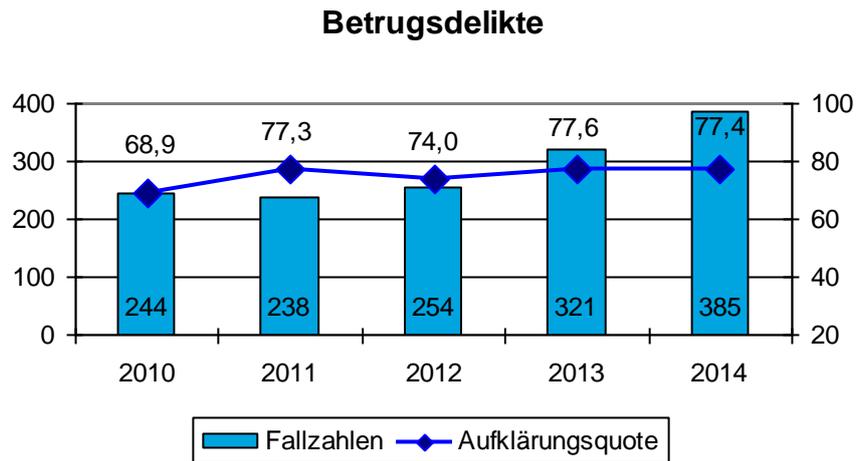


Dem Rückgang im Bereich des Wohnungseinbruchs und des Diebstahls aus / an KFZ stehen steigende Zahlen beim Fahrraddiebstahl, Diebstahl von KFZ und Diebstahl von Krafträdern gegenüber.

5.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

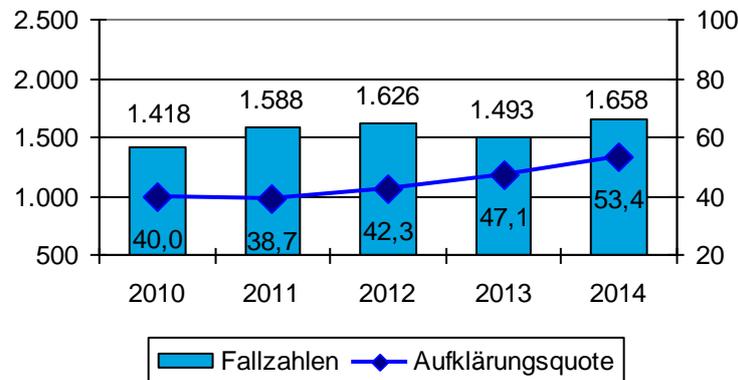
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr 64 Delikte mehr angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 77,4%.



6 Korschenbroich

6.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



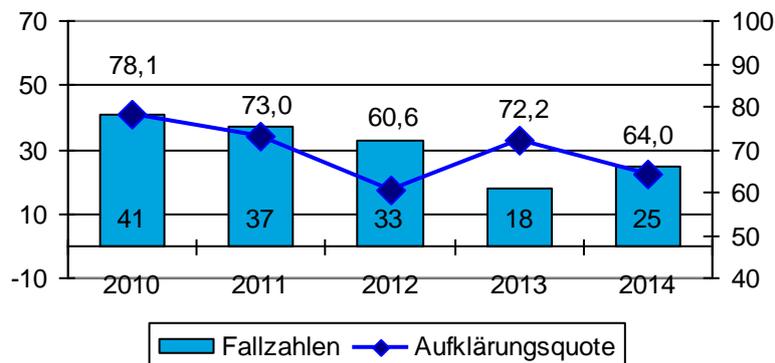
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2014 in der Stadt Korschenbroich auf 1.658 gestiegen (2013: 1.493). Die Aufklärungsquote stieg auf 53,4%.

6.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 25 Delikten und einem Anteil von 1,5% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu den Vorjahren ein Anstieg festzustellen. Von diesen Delikten wurden 16 aufgeklärt. Daraus ergibt sich eine Aufklärungsquote von 64%.

Gewaltkriminalität

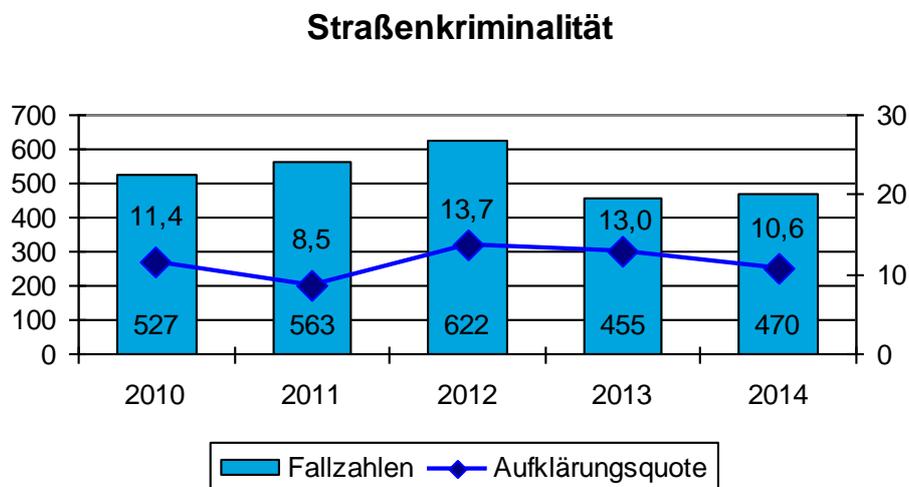


6.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Fahrraddiebstahl
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2014 ein Anstieg um 15 Straftaten.



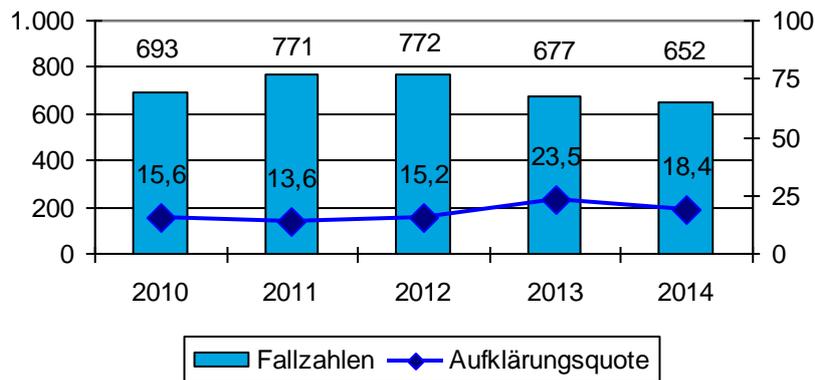
Die Aufklärungsquote liegt bei 10,6%.

6.4 Diebstahlsdelikte

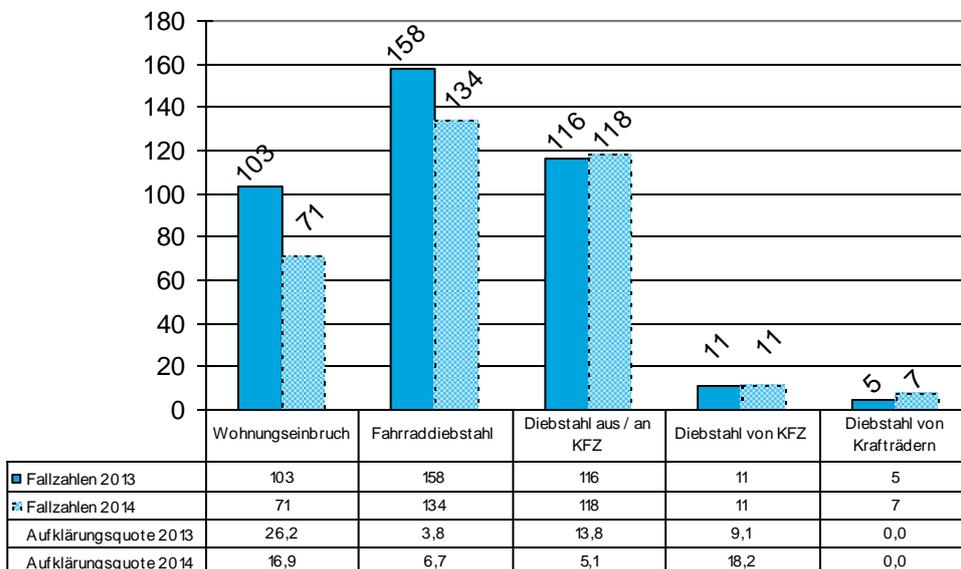
Im Jahr 2014 wurden 652 Diebstahlsdelikte bekannt.
Aufgeklärt wurden insgesamt 120 Diebstahlsdelikte (AQ: 18,4%).

Von den 652 im Jahr 2014 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 382 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 270 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

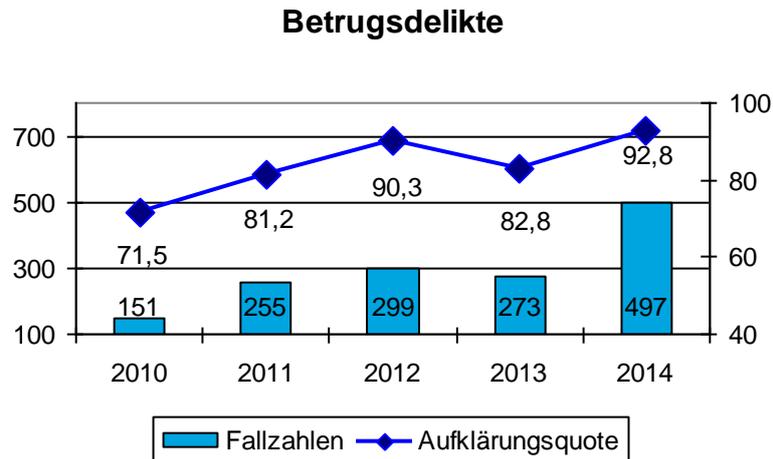


Rückgänge in den Deliktsbereichen Wohnungseinbruch und Fahrraddiebstahl steht eine Steigerung im Bereich Diebstahl aus / an KFZ und Diebstahl von Krafträdern gegenüber.

6.5 Betrug

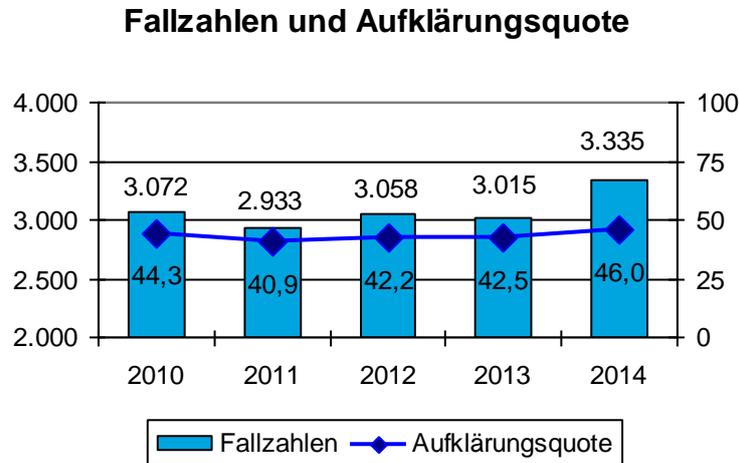
Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr 224 Fälle mehr angezeigt. Die Aufklärungsquote stieg auf 92,8%.



7 Meerbusch

7.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2014 in der Stadt Meerbusch um 320 Fälle auf 3.335 gestiegen.

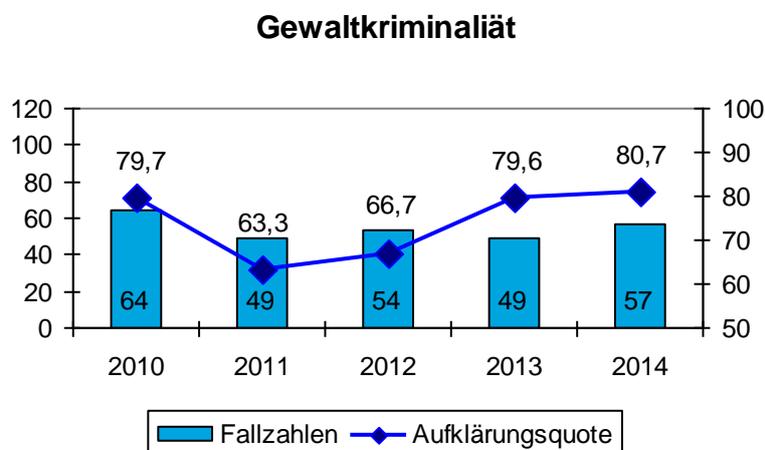
Die Aufklärungsquote stieg um 3,5 Prozentpunkte und liegt bei 46%.

7.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 57 Fällen und einem Anteil von 1,7% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 49 Fällen im Jahr 2013 ein Anstieg um 8 Delikte festzustellen.

Die Aufklärungsquote beträgt 80,7% (2013: 79,6%).



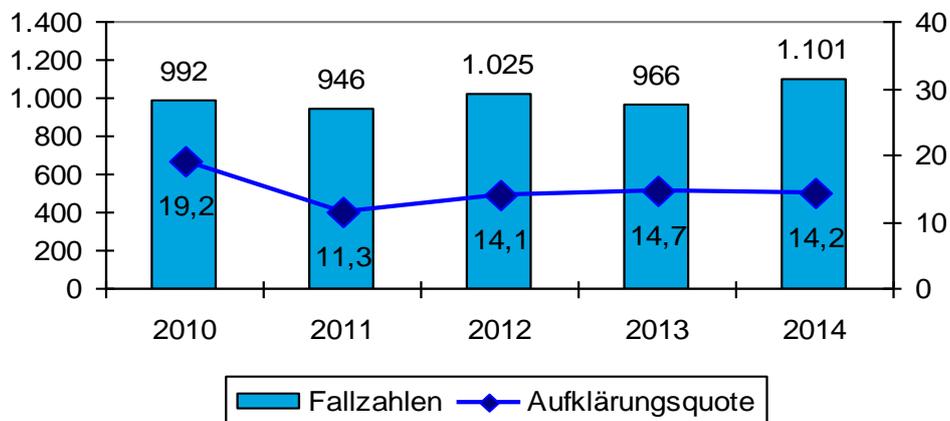
7.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Fahrraddiebstahl
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2014 ein Anstieg der Fallzahlen um 135 Delikte im Vergleich zum Vorjahr.

Straßenkriminalität



Die Aufklärungsquote fiel leicht um 0,5 Prozentpunkte auf 14,2%.

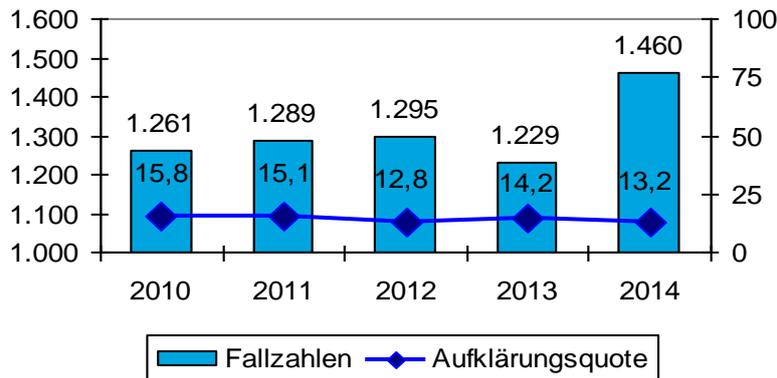
7.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 1.460 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 231 Fälle.

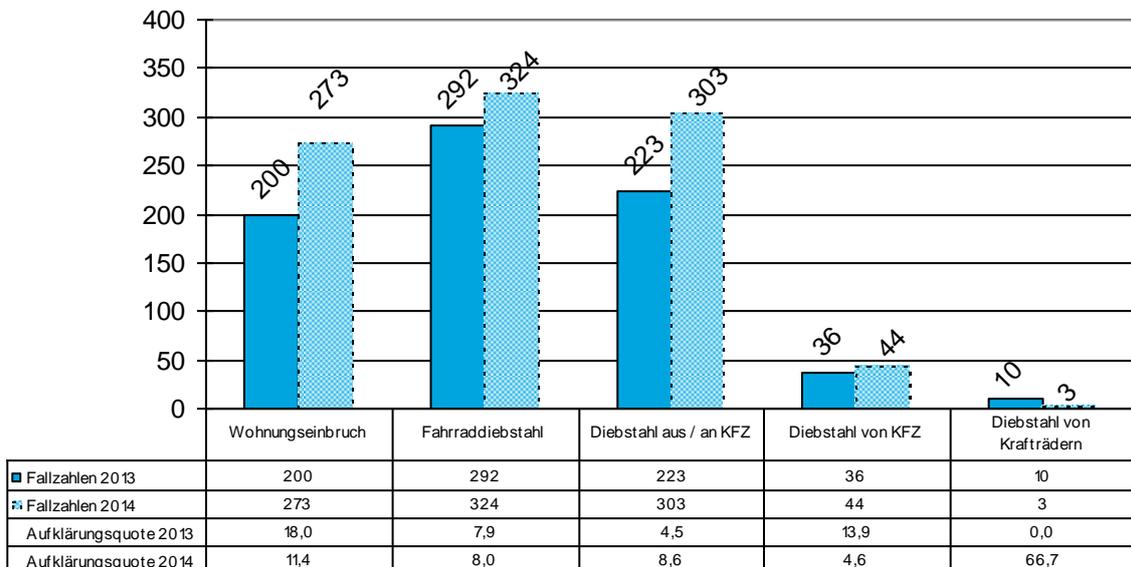
Aufgeklärt wurden insgesamt 192 Diebstahlsdelikte (AQ: 13,2%).

Von den 1.460 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 981 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 479 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

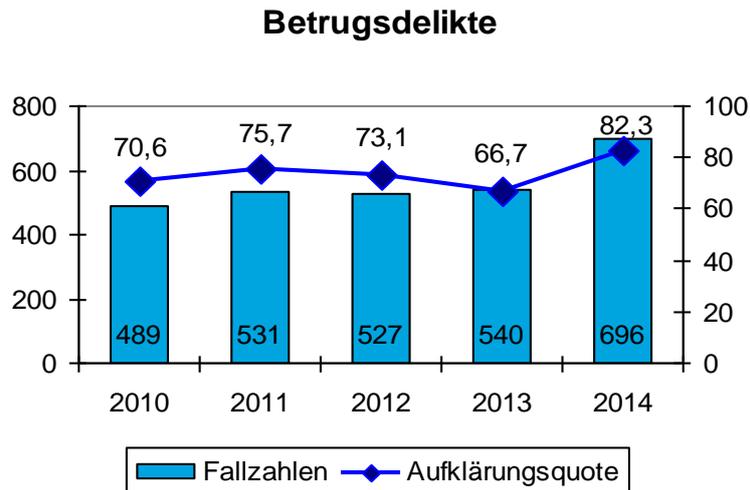


Hier ist zu bemerken, dass ein Rückgang in dem Bereich des Diebstahls von Krafträdern ein Anstieg beim Wohnungseinbruch, Diebstahl von KFZ, aus / an KFZ und Fahrraddiebstahl gegenübersteht.

7.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr 156 Delikte mehr angezeigt.

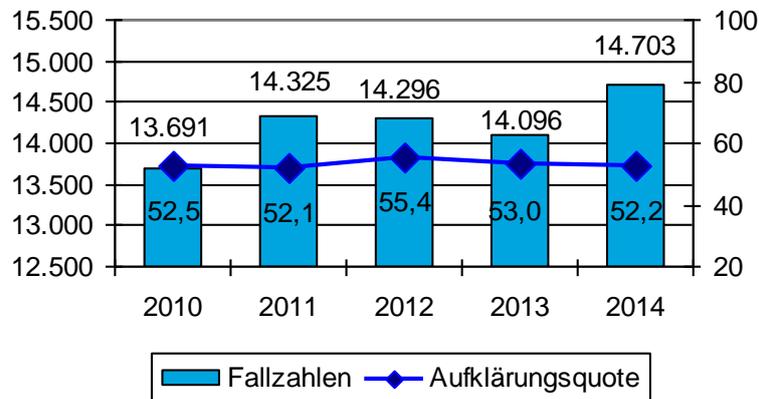


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr auf 82,3%.

8 Neuss

8.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquoten



Im vergangenen Jahr 2014 wurde ein Anstieg der Fallzahlen in der Stadt Neuss auf 14.703 (+607) festgestellt. Die Aufklärungsquote sank leicht auf 52,2%.

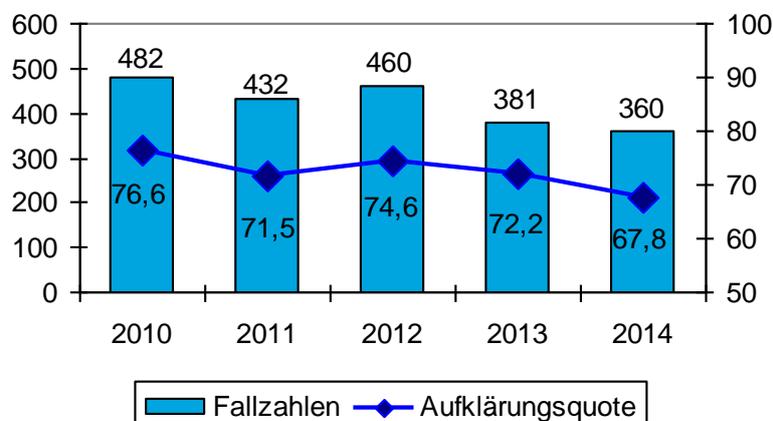
8.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 360 Delikten und einem Anteil von 2,5% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 381 Fällen im Jahr 2013 ein Rückgang festzustellen.

Es wurden 244 Delikte aufgeklärt. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 67,8%.

Gewaltkriminalität



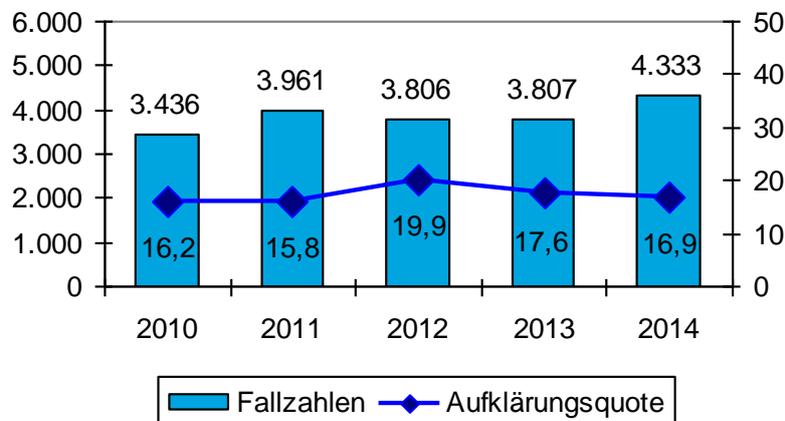
8.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Fahrraddiebstahl
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2014 ein Anstieg der Fallzahlen auf 4.333.

Straßenkriminalität



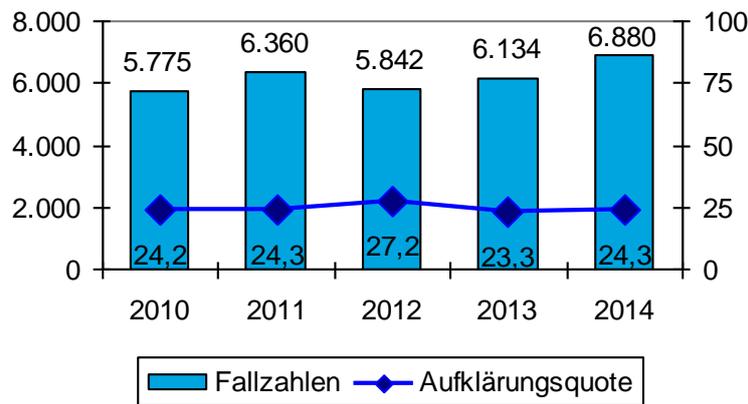
Die Aufklärungsquote liegt bei 16,9%.

8.4 Diebstahlsdelikte

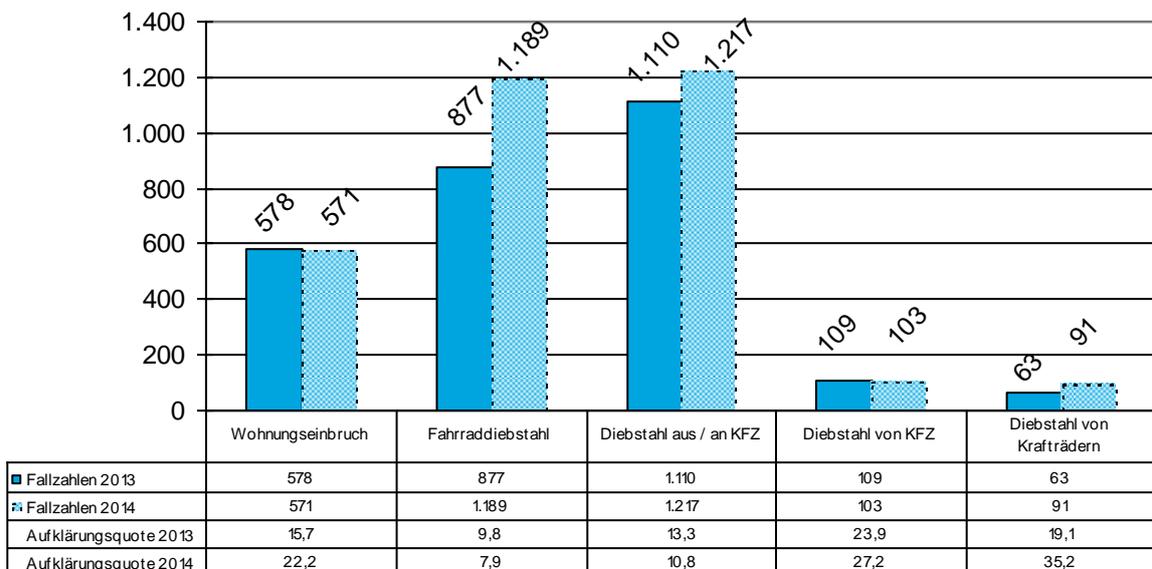
Im Jahr 2014 wurden insgesamt 6.880 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 746 Fälle (+12,2%). Aufgeklärt wurden insgesamt 1.671 Diebstahlsdelikte (AQ: 24,3%).

Von den 6.880 in 2014 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 3.578 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 3.302 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

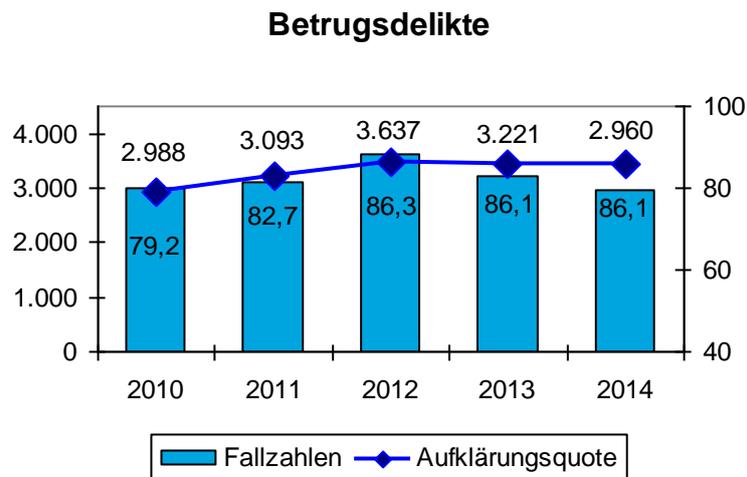


Einem leichten Rückgang der Fallzahlen im Bereich des Wohnungseinbruchs und Diebstahls von KFZ steht ein Anstieg im Bereich Fahrraddiebstahl, Diebstahl aus / an KFZ und Diebstahl von Krafträdern gegenüber.

8.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

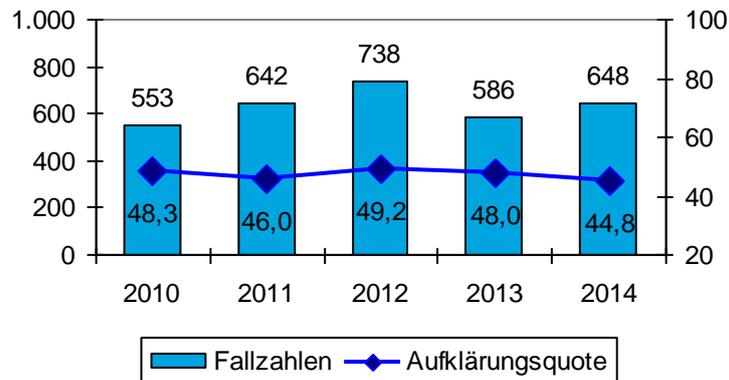
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr 261 Delikte weniger angezeigt. Damit fiel der Wert auf 2.960. Die Aufklärungsquote liegt unverändert bei 86,1%.



9 Rommerskirchen

9.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquoten



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2014 in der Gemeinde Rommerskirchen um 62 gestiegen. Somit wurden insgesamt 648 Straftaten angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 44,8% (2013: 48%).

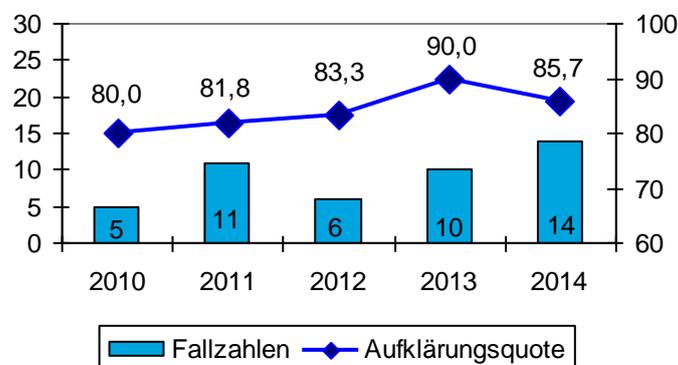
9.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 14 Delikten und einem Anteil von 2,2% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 10 Fällen im Vorjahr ein Anstieg festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 12 (85,7%) aufgeklärt.

Gewaltkriminalität



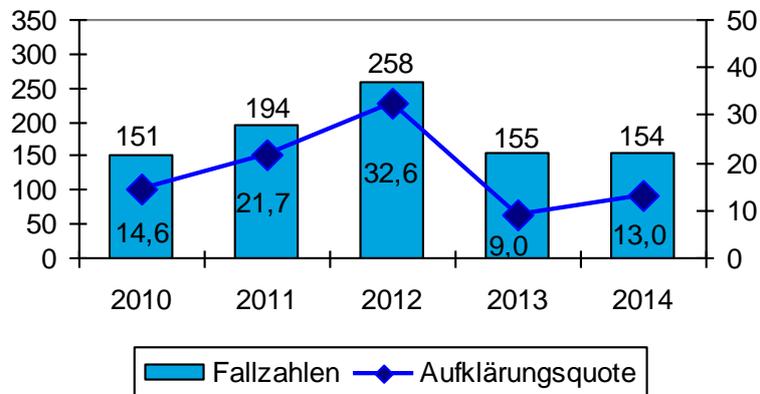
9.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u. a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Fahrraddiebstahl
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

In der folgenden Grafik ist bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2014 eine gleichbleibende Fallzahl (-1) erkennbar.

Straßenkriminalität



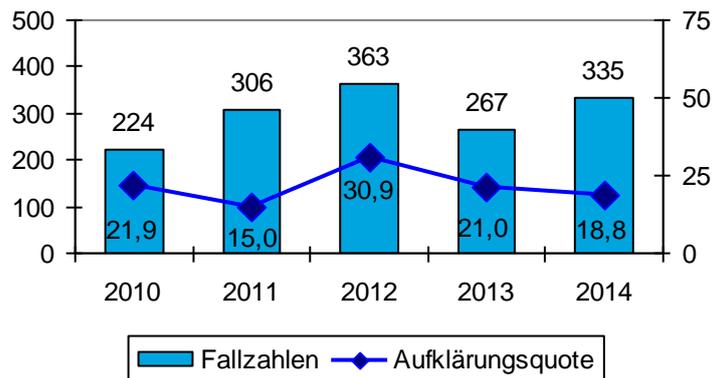
Von den bekannt gewordenen Fällen der Straßenkriminalität wurden 20 aufgeklärt. Die Aufklärungsquote stieg auf 13%.

9.4 Diebstahlsdelikte

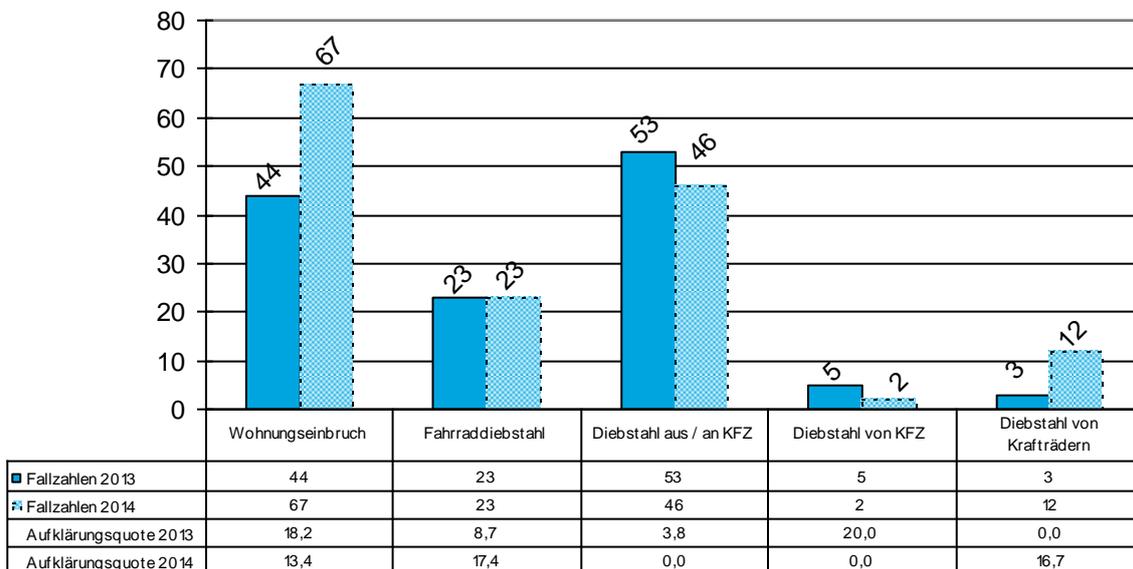
In 2014 wurden insgesamt 335 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 68 Fälle. Aufgeklärt wurden insgesamt 63 Diebstahlsdelikte (AQ: 18,8%).

Von den 335 in 2014 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 208 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 127 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



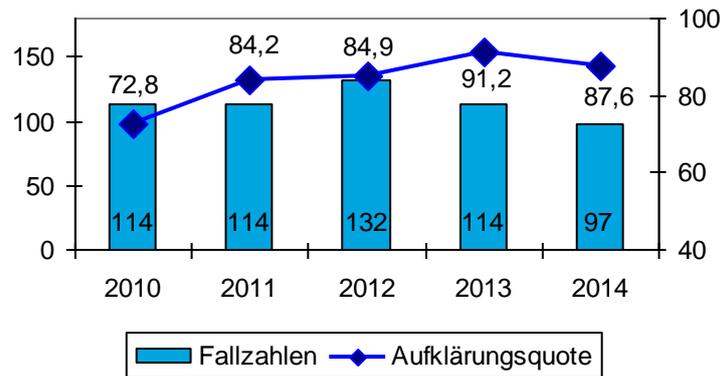
Einem Rückgang der Fallzahlen im Bereich des Diebstahls aus / an KFZ und des Diebstahls von KFZ steht ein Anstieg der Fallzahlen im Bereich des Wohnungseinbruchs und des Diebstahls von Krafträdern gegenüber.

9.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Die Fallzahlen bei den Betrugsdelikten fielen um 17 Fälle auf 97 Delikte.

Betrugsdelikte



Die Aufklärungsquote liegt bei 87,6%, dem zweithöchsten Wert der letzten 5 Jahre.